

Lernen, wie Jazz funktioniert

„17. Workshop regional“ des Jazz-Clubs Trier

RV 15.1.2003

(jöl) Vom 10. bis 12. April werden acht Dozenten Anfänger und Fortgeschrittene in die Tiefen des Jazz einführen. Bevor die Teilnehmer am Karfreitag, 10. April, mit dem Unterricht beginnen, werden die Dozenten am Donnerstag, 9. April, ihre Schüler mit einem Konzert auf die kommenden drei Tage einstimmen. Die Arbeitsphase – Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 18 Uhr und Ostersonntag 10.30 bis 17 Uhr – findet in Gruppen statt.

An den Vormittagen stehen Theorie- und Instrumental-Unterricht auf dem Programm, während die Nachmittage im Zeichen des Ensemblespiels stehen. Interessenten aus allen Richtungen der Musik – Rock, Pop, Klassik, Blasmusik –, vor allem aber auch Teilnehmer, die ihre ersten Erfahrungen im Jazz machen wollen und ihr Instrument grundlegend beherrschen, sind willkommen. Leiter des Workshops ist der Trompeter und Flügelhornist Helmut „Daisy“ Becker. Mit ihm lässt sich auch die Frage klären, ob man für eine Teilnahme ge-



Die israelische Sängerin Efrat Alony wurde als Dozentin verpflichtet.

eignet ist (Telefon 0651 /99 35 610, E-Mail: mail@daisybecker.de)

Dozenten des Workshops sind in diesem Jahr: Efrat Alony (voc), Matthias Bergmann (tp), Thorsten Thomas (s), Thomas Sassenroth (tb), Ralph Beerkircher (g), Jany Singla (p),

Sebastian Gramss (cb), Christian Thome (dr).

Nach drei Tagen Workshop wird das Ergebnis der Arbeitsphase am Sonntag, 12. April, um 20.30 Uhr der Öffentlichkeit bei einem Teilnehmerkonzert vorgestellt. im/bre

Seitengestaltung:

INGE MEYER